



Integrierte Ausbildungsberichterstattung



Ein- und Auspendler (Schüler) 2010 nach
Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Nadine Müller 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik-hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts „Implementierung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen“ entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die ***konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen*** finden Sie auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik-hessen.de in der Rubrik „Bildung, Kultur, Rechtspflege“ unter dem Punkt „Projekte zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung“.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
Tabellen:	
Tabelle 1: Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten	3
Tabelle 2: Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4
Frankfurt am Main, St.	5
Offenbach am Main, St.	6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	7
Bergstraße	8
Darmstadt-Dieburg	9
Groß-Gerau	10
Hochtaunuskreis	11
Main-Kinzig-Kreis	12
Main-Taunus-Kreis	13
Odenwaldkreis	14
Offenbach	15
Rheingau-Taunus-Kreis	16
Wetteraukreis	17
Gießen	18
Lahn-Dill-Kreis	19
Limburg-Weilburg	20
Marburg-Biedenkopf	21
Vogelsbergkreis	22
Kassel, documenta St.	23
Fulda	24
Hersfeld-Rotenburg	25
Kassel	26
Schwalm-Eder-Kreis	27
Waldeck-Frankenberg	28
Werra-Meißner-Kreis	29

1. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler	Auspendler	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Ausbildungssystem	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Reg.-Bez. Darmstadt					
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10 042	550	9 492	14 958	67,1
Frankfurt am Main, Stadt	14 979	2 259	12 720	35 030	42,8
Offenbach am Main, Stadt	3 083	1 757	1 326	6 359	48,5
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4 563	972	3 591	13 943	32,7
Bergstraße	597	1 227	– 630	8 740	6,8
Darmstadt-Dieburg	645	8 077	– 7 432	5 010	12,9
Groß-Gerau	911	3 626	– 2 715	7 668	11,9
Hochtaunuskreis	2 011	2 096	– 85	8 918	22,5
Main-Kinzig-Kreis	1 626	4 324	– 2 698	16 416	9,9
Main-Taunus-Kreis	1 360	3 559	– 2 199	6 514	20,9
Odenwaldkreis	130	1 262	– 1 132	3 150	4,1
Offenbach	1 890	5 694	– 3 804	10 265	18,4
Rheingau-Taunus-Kreis	398	4 040	– 3 642	4 466	8,9
Wetteraukreis	1 997	3 581	– 1 584	11 987	16,7
Reg.-Bez. Gießen					
Gießen	3 134	1 674	1 460	12 912	24,3
Lahn-Dill-Kreis	1 097	2 101	– 1 004	11 405	9,6
Limburg-Weilburg	862	1 369	– 507	9 247	9,3
Marburg-Biedenkopf	1 305	1 313	– 8	10 907	12,0
Vogelsbergkreis	1 016	1 803	– 787	4 839	21,0
Reg.-Bez. Kassel					
Kassel, documenta-Stadt	9 412	1 499	7 913	16 756	56,2
Fulda	1 144	888	256	11 396	10,0
Hersfeld-Rotenburg	675	1 065	– 390	5 052	13,4
Kassel	1 843	6 795	– 4 952	5 737	32,1
Schwalm-Eder-Kreis	1 009	2 855	– 1 846	7 286	13,8
Waldeck-Frankenberg	721	1 287	– 566	7 291	9,9
Werra-Meißner-Kreis	223	1 000	– 777	3 553	6,3
Land Hessen (nachrichtlich)	12 176	.	.	259 805	4,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Darmstadt, Wissenschaftsstadt¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Darmstadt, Wissenschaftsst.	Auspendler aus Darmstadt, Wissenschaftsst.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Darmstadt, Wissenschaftsst.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Frankfurt am Main, Stadt	100	227	– 127	X	0,7
Offenbach am Main, Stadt	18	17	1	X	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	33	22	11	X	0,2
Bergstraße	696	20	676	X	4,7
Darmstadt-Dieburg	6 408	104	6 304	X	42,8
Groß-Gerau	1 449	54	1 395	X	9,7
Hochtaunuskreis	15	5	10	X	0,1
Main-Kinzig-Kreis	51	10	41	X	0,3
Main-Taunus-Kreis	46	10	36	X	0,3
Odenwaldkreis	751	5	746	X	5,0
Offenbach	371	26	345	X	2,5
Rheingau-Taunus-Kreis	26	6	20	X	0,2
Wetteraukreis	23	15	8	X	0,2
Gießen	7	4	3	X	0,1
Lahn-Dill-Kreis	8	6	2	X	0,1
Limburg-Weilburg	17	6	11	X	0,1
Marburg-Biedenkopf	3	1	2	X	0,0
Vogelsbergkreis	4	5	– 1	X	0,0
Kassel, documenta-Stadt	1	—	1	X	0,0
Fulda	3	1	2	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	3	– 3	X	0,0
Kassel	4	—	4	X	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	6	—	6	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	2	3	– 1	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	X	0,0
Darmstadt, Wissenschaftsstadt insgesamt	10 042	550	9 492	14 958	67,1
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	366	.	.	X	2,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Frankfurt am Main, St.¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Frankfurt am Main, St.	Auspendler aus Frankfurt am Main, St.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Frankfurt am Main, St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	227	100	127	X	0,7
Offenbach am Main, Stadt	885	208	677	X	2,5
Wiesbaden, Landeshauptstadt	409	105	304	X	1,2
Bergstraße	214	8	206	X	0,6
Darmstadt-Dieburg	569	2	567	X	1,6
Groß-Gerau	1 236	114	1 122	X	3,5
Hochtaunuskreis	1 414	458	956	X	4,0
Main-Kinzig-Kreis	2 280	106	2 174	X	6,5
Main-Taunus-Kreis	1 893	589	1 304	X	5,4
Odenwaldkreis	143	2	141	X	0,4
Offenbach	2 116	205	1 911	X	6,0
Rheingau-Taunus-Kreis	352	21	331	X	1,0
Wetteraukreis	1 600	255	1 345	X	4,6
Gießen	331	13	318	X	0,9
Lahn-Dill-Kreis	242	12	230	X	0,7
Limburg-Weilburg	496	16	480	X	1,4
Marburg-Biedenkopf	150	6	144	X	0,4
Vogelsbergkreis	88	7	81	X	0,3
Kassel, documenta-Stadt	29	1	28	X	0,1
Fulda	148	11	137	X	0,4
Hersfeld-Rotenburg	36	15	21	X	0,1
Kassel	36	—	36	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	42	4	38	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	31	1	30	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	12	—	12	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt insgesamt	14 979	2 259	12 720	35 030	42,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	2 198			X	6,3

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Offenbach am Main, St.¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Offenbach am Main, St.	Auspendler aus Offenbach am Main, St.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Offenbach am Main, St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	17	18	– 1	X	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	208	885	– 677	X	3,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	14	16	– 2	X	0,2
Bergstraße	10	1	9	X	0,2
Darmstadt-Dieburg	81	4	77	X	1,3
Groß-Gerau	77	26	51	X	1,2
Hochtaunuskreis	29	13	16	X	0,5
Main-Kinzig-Kreis	291	57	234	X	4,6
Main-Taunus-Kreis	43	18	25	X	0,7
Odenwaldkreis	1	1	—	X	0,0
Offenbach	2 169	651	1 518	X	34,1
Rheingau-Taunus-Kreis	15	4	11	X	0,2
Wetteraukreis	70	35	35	X	1,1
Gießen	16	4	12	X	0,3
Lahn-Dill-Kreis	6	9	– 3	X	0,1
Limburg-Weilburg	15	4	11	X	0,2
Marburg-Biedenkopf	3	1	2	X	0,1
Vogelsbergkreis	3	3	—	X	0,1
Kassel, documenta-Stadt	2	—	2	X	0,0
Fulda	7	2	5	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	2	—	X	0,0
Kassel	3	1	2	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	1	—	1	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	—	2	– 2	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	X	—
Offenbach am Main, Stadt insgesamt	3 083	1 757	1 326	6 359	48,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	202	.	.	X	3,2

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Wiesbaden, Landeshauptstadt¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Wiesbaden, Landeshauptst.	Auspendler aus Wiesbaden, Landeshauptst.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Wiesbaden, Landeshauptst.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	22	33	– 11	X	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	105	409	– 304	X	0,8
Offenbach am Main, Stadt	16	14	2	X	0,1
Bergstraße	10	—	10	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	42	1	41	X	0,3
Groß-Gerau	309	121	188	X	2,2
Hochtaunuskreis	25	10	15	X	0,2
Main-Kinzig-Kreis	45	18	27	X	0,3
Main-Taunus-Kreis	510	131	379	X	3,7
Odenwaldkreis	4	—	4	X	0,0
Offenbach	51	4	47	X	0,4
Rheingau-Taunus-Kreis	3 103	127	2 976	X	22,3
Wetteraukreis	36	30	6	X	0,3
Gießen	19	10	9	X	0,1
Lahn-Dill-Kreis	12	5	7	X	0,1
Limburg-Weilburg	232	36	196	X	1,7
Marburg-Biedenkopf	9	13	– 4	X	0,1
Vogelsbergkreis	2	1	1	X	0,0
Kassel, documenta-Stadt	2	1	1	X	0,0
Fulda	2	3	– 1	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	2	3	– 1	X	0,0
Kassel	1	1	—	X	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	1	—	1	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	1	1	—	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt insgesamt	4 563	972	3 591	13 943	32,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 126	.	.	X	8,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Bergstraße¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Bergstraße	Auspendler aus dem LK Bergstraße	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Bergstraße	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	20	696	– 676	X	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	8	214	– 206	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	10	– 9	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	10	– 10	X	—
Darmstadt-Dieburg	376	93	283	X	4,3
Groß-Gerau	67	55	12	X	0,8
Hochtaunuskreis	6	7	– 1	X	0,1
Main-Kinzig-Kreis	1	13	– 12	X	0,0
Main-Taunus-Kreis	2	7	– 5	X	0,0
Odenwaldkreis	103	38	65	X	1,2
Offenbach	4	9	– 5	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	2	3	– 1	X	0,0
Wetteraukreis	3	21	– 18	X	0,0
Gießen	1	8	– 7	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	—	7	– 7	X	—
Limburg-Weilburg	—	10	– 10	X	0,0
Marburg-Biedenkopf	—	2	– 2	X	—
Vogelsbergkreis	1	4	– 3	X	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	—	—	X	—
Fulda	—	1	– 1	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	12	– 12	X	—
Kassel	—	—	—	X	—
Schwalm-Eder-Kreis	1	1	—	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	1	4	– 3	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	2	– 2	X	—
Bergstraße insgesamt	597	1 227	– 630	8 740	6,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	568	.	.	X	6,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Darmstadt-Dieburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Darmstadt- Dieburg	Auspendler aus Darmstadt- Dieburg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Darmstadt- Dieburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	104	6 408	– 6 304	X	2,1
Frankfurt am Main, Stadt	2	569	– 567	X	0,0
Offenbach am Main, Stadt	4	81	– 77	X	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	42	– 41	X	0,0
Bergstraße	93	376	– 283	X	1,9
Groß-Gerau	93	117	– 24	X	1,9
Hochtaunuskreis	—	7	– 7	X	—
Main-Kinzig-Kreis	6	51	– 45	X	0,1
Main-Taunus-Kreis	2	21	– 19	X	0,0
Odenwaldkreis	182	77	105	X	3,6
Offenbach	150	204	– 54	X	3,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	13	– 13	X	—
Wetteraukreis	1	35	– 34	X	0,0
Gießen	1	7	– 6	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	—	22	– 22	X	—
Limburg-Weilburg	—	13	– 13	X	—
Marburg-Biedenkopf	2	4	– 2	X	0,0
Vogelsbergkreis	—	3	– 3	X	—
Kassel, documenta-Stadt	—	—	—	X	—
Fulda	2	2	—	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	8	– 8	X	—
Kassel	1	1	—	X	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	1	—	1	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	—	16	– 16	X	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	X	—
Darmstadt-Dieburg insgesamt	645	8 077	– 7 432	5 010	12,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	175	—	—	X	3,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Groß-Gerau¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Groß-Gerau	Auspendler aus Groß-Gerau	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Groß-Gerau	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	54	1 449	– 1 395	X	0,7
Frankfurt am Main, Stadt	114	1 236	– 1 122	X	1,5
Offenbach am Main, Stadt	26	77	– 51	X	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	121	309	– 188	X	1,6
Bergstraße	55	67	– 12	X	0,7
Darmstadt-Dieburg	117	93	24	X	1,5
Hochtaunuskreis	27	28	– 1	X	0,4
Main-Kinzig-Kreis	25	29	– 4	X	0,3
Main-Taunus-Kreis	164	144	20	X	2,1
Odenwaldkreis	9	3	6	X	0,1
Offenbach	59	69	– 10	X	0,8
Rheingau-Taunus-Kreis	58	10	48	X	0,8
Wetteraukreis	17	39	– 22	X	0,2
Gießen	14	5	9	X	0,2
Lahn-Dill-Kreis	7	7	—	X	0,1
Limburg-Weilburg	14	4	10	X	0,2
Marburg-Biedenkopf	7	21	– 14	X	0,1
Vogelsbergkreis	4	7	– 3	X	0,1
Kassel, documenta-Stadt	2	1	1	X	0,0
Fulda	9	2	7	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	—	10	– 10	X	0,0
Kassel	2	—	2	X	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	1	2	– 1	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	1	14	– 13	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	4	—	4	X	0,1
Groß-Gerau insgesamt	911	3 626	– 2 715	7 668	11,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	734	.	.	X	9,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Hochtaunuskreis ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Hochtaunuskreis	Auspendler aus dem Hochtaunuskreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Hochtaunuskreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5	15	– 10	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	458	1 414	– 956	X	5,1
Offenbach am Main, Stadt	13	29	– 16	X	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	10	25	– 15	X	0,1
Bergstraße	7	6	1	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	7	—	7	X	0,1
Groß-Gerau	28	27	1	X	0,3
Main-Kinzig-Kreis	73	23	50	X	0,8
Main-Taunus-Kreis	687	208	479	X	7,7
Odenwaldkreis	5	—	5	X	0,1
Offenbach	40	14	26	X	0,5
Rheingau-Taunus-Kreis	72	34	38	X	0,8
Wetteraukreis	369	183	186	X	4,1
Gießen	28	20	8	X	0,3
Lahn-Dill-Kreis	62	17	45	X	0,7
Limburg-Weilburg	72	59	13	X	0,8
Marburg-Biedenkopf	15	2	13	X	0,2
Vogelsbergkreis	18	3	15	X	0,2
Kassel, documenta-Stadt	6	1	5	X	0,1
Fulda	4	6	– 2	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	1	5	– 4	X	0,0
Kassel	5	—	5	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	8	2	6	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	14	3	11	X	0,2
Werra-Meißner-Kreis	4	—	4	X	0,0
Hochtaunuskreis insgesamt	2 011	2 096	– 85	8 918	22,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	71	.	.	X	0,8

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Main-Kinzig-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Main-Kinzig-Kreis	Auspendler aus dem Main-Kinzig-Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Main-Kinzig-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10	51	– 41	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	106	2 280	– 2 174	X	0,7
Offenbach am Main, Stadt	57	291	– 234	X	0,4
Wiesbaden, Landeshauptstadt	18	45	– 27	X	0,1
Bergstraße	13	1	12	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	51	6	45	X	0,3
Groß-Gerau	29	25	4	X	0,2
Hochtaunuskreis	23	73	– 50	X	0,1
Main-Taunus-Kreis	15	43	– 28	X	0,1
Odenwaldkreis	14	—	14	X	0,1
Offenbach	535	573	– 38	X	3,3
Rheingau-Taunus-Kreis	18	11	7	X	0,1
Wetteraukreis	407	497	– 90	X	2,5
Gießen	53	28	25	X	0,3
Lahn-Dill-Kreis	13	11	2	X	0,1
Limburg-Weilburg	11	17	– 6	X	0,1
Marburg-Biedenkopf	19	14	5	X	0,1
Vogelsbergkreis	68	54	14	X	0,4
Kassel, documenta-Stadt	8	13	– 5	X	0,1
Fulda	102	251	– 149	X	0,6
Hersfeld-Rotenburg	7	23	– 16	X	0,0
Kassel	15	2	13	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	13	1	12	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	21	14	7	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	X	—
Main-Kinzig-Kreis insgesamt	1 626	4 324	– 2 698	16 416	9,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 241	.	.	X	7,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Main-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Main-Taunus-Kreis	Einpendler aus dem Main-Taunus-Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Main-Taunus-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10	46	– 36	X	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	589	1 893	– 1 304	X	9,0
Offenbach am Main, Stadt	18	43	– 25	X	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	131	510	– 379	X	2,0
Bergstraße	7	2	5	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	21	2	19	X	0,3
Groß-Gerau	144	164	– 20	X	2,2
Hochtaunuskreis	208	687	– 479	X	3,2
Main-Kinzig-Kreis	43	15	28	X	0,7
Odenwaldkreis	4	1	3	X	0,1
Offenbach	37	25	12	X	0,6
Rheingau-Taunus-Kreis	58	42	16	X	0,9
Wetteraukreis	44	47	– 3	X	0,7
Gießen	6	5	1	X	0,1
Lahn-Dill-Kreis	6	2	4	X	0,1
Limburg-Weilburg	18	20	– 2	X	0,3
Marburg-Biedenkopf	2	30	– 28	X	0,0
Vogelsbergkreis	1	8	– 7	X	0,0
Kassel, documenta-Stadt	2	—	2	X	0,0
Fulda	—	3	– 3	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	9	– 9	X	—
Kassel	3	—	3	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	3	3	—	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	5	2	3	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	X	—
Main-Taunus-Kreis insgesamt	1 360	3 559	– 2 199	6 514	20,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	105	.	.	X	1,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Odenwaldkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Odenwaldkreis	Auspendler aus dem Odenwaldkreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Odenwaldkreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5	751	– 746	X	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	2	143	– 141	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	1	–	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	–	4	– 4	X	–
Bergstraße	38	103	– 65	X	1,2
Darmstadt-Dieburg	77	182	– 105	X	2,4
Groß-Gerau	3	9	– 6	X	0,1
Hochtaunuskreis	–	5	– 5	X	–
Main-Kinzig-Kreis	–	14	– 14	X	–
Main-Taunus-Kreis	1	4	– 3	X	0,0
Offenbach	–	10	– 10	X	–
Rheingau-Taunus-Kreis	–	2	– 2	X	–
Wetteraukreis	–	9	– 9	X	–
Gießen	1	1	–	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	1	5	– 4	X	0,0
Limburg-Weilburg	–	8	– 8	X	–
Marburg-Biedenkopf	–	1	– 1	X	–
Vogelsbergkreis	–	2	– 2	X	–
Kassel, documenta-Stadt	–	–	–	X	–
Fulda	–	–	–	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	1	5	– 4	X	0,0
Kassel	–	–	–	X	–
Schwalm-Eder-Kreis	–	1	– 1	X	–
Waldeck-Frankenberg	–	2	– 2	X	–
Werra-Meißner-Kreis	–	–	–	X	–
Odenwaldkreis insgesamt	130	1 262	– 1 132	3 150	4,1
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	143			X	4,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Offenbach¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Offenbach	Auspendler aus Offenbach	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Offenbach	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	26	371	– 345	X	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	205	2 116	– 1 911	X	2,0
Offenbach am Main, Stadt	651	2 169	– 1 518	X	6,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4	51	– 47	X	0,0
Bergstraße	9	4	5	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	204	150	54	X	2,0
Groß-Gerau	69	59	10	X	0,7
Hochtaunuskreis	14	40	– 26	X	0,1
Main-Kinzig-Kreis	573	535	38	X	5,6
Main-Taunus-Kreis	25	37	– 12	X	0,2
Odenwaldkreis	10	—	10	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	4	11	– 7	X	0,0
Wetteraukreis	63	77	– 14	X	0,6
Gießen	2	12	– 10	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	1	9	– 8	X	0,0
Limburg-Weilburg	8	13	– 5	X	0,1
Marburg-Biedenkopf	2	15	– 13	X	0,0
Vogelsbergkreis	7	4	3	X	0,1
Kassel, documenta-Stadt	3	2	1	X	0,0
Fulda	2	4	– 2	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	3	9	– 6	X	0,0
Kassel	1	—	1	X	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	1	2	– 1	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	2	4	– 2	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	X	0,0
Offenbach insgesamt	1 890	5 694	– 3 804	10 265	18,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	270	.	.	X	2,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Rheingau-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Rheingau-Taunus- Kreis	Auspendler aus dem Rheingau-Taunus- Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Rheingau-Taunus- Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	26	– 20	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	21	352	– 331	X	0,5
Offenbach am Main, Stadt	4	15	– 11	X	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	127	3 103	– 2 976	X	2,8
Bergstraße	3	2	1	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	13	—	13	X	0,3
Groß-Gerau	10	58	– 48	X	0,2
Hochtaunuskreis	34	72	– 38	X	0,8
Main-Kinzig-Kreis	11	18	– 7	X	0,3
Main-Taunus-Kreis	42	58	– 16	X	0,9
Odenwaldkreis	2	—	2	X	0,0
Offenbach	11	4	7	X	0,3
Wetteraukreis	11	14	– 3	X	0,3
Gießen	8	5	3	X	0,2
Lahn-Dill-Kreis	9	14	– 5	X	0,2
Limburg-Weilburg	55	272	– 217	X	1,2
Marburg-Biedenkopf	6	5	1	X	0,1
Vogelsbergkreis	2	1	1	X	0,0
Kassel, documenta-Stadt	1	1	—	X	0,0
Fulda	7	1	6	X	0,2
Hersfeld-Rotenburg	1	10	– 9	X	0,0
Kassel	5	3	2	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	2	1	1	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	5	5	—	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	X	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis insgesamt	398	4 040	– 3 642	4 466	8,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	290	.	.	X	6,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Wetteraukreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Wetteraukreis	Auspendler aus dem Wetteraukreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Wetteraukreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	15	23	– 8	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	255	1 600	– 1 345	X	2,1
Offenbach am Main, Stadt	35	70	– 35	X	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	30	36	– 6	X	0,3
Bergstraße	21	3	18	X	0,2
Darmstadt-Dieburg	35	1	34	X	0,3
Groß-Gerau	39	17	22	X	0,3
Hochtaunuskreis	183	369	– 186	X	1,5
Main-Kinzig-Kreis	497	407	90	X	4,2
Main-Taunus-Kreis	47	44	3	X	0,4
Odenwaldkreis	9	—	9	X	0,1
Offenbach	77	63	14	X	0,6
Rheingau-Taunus-Kreis	14	11	3	X	0,1
Gießen	394	705	– 311	X	3,3
Lahn-Dill-Kreis	67	62	5	X	0,6
Limburg-Weilburg	27	10	17	X	0,2
Marburg-Biedenkopf	20	11	9	X	0,2
Vogelsbergkreis	180	110	70	X	1,5
Kassel, documenta-Stadt	5	3	2	X	0,0
Fulda	16	6	10	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	4	16	– 12	X	0,0
Kassel	6	—	6	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	8	1	7	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	9	12	– 3	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	4	1	3	X	0,0
Wetteraukreis insgesamt	1 997	3 581	– 1 584	11 987	16,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	118	.	.	X	1,0

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Gießen ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Gießen	Auspendler aus Gießen	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Gießen	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	7	– 3	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	13	331	– 318	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	4	16	– 12	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	10	19	– 9	X	0,1
Bergstraße	8	1	7	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	7	1	6	X	0,1
Groß-Gerau	5	14	– 9	X	0,0
Hochtaunuskreis	20	28	– 8	X	0,2
Main-Kinzig-Kreis	28	53	– 25	X	0,2
Main-Taunus-Kreis	5	6	– 1	X	0,0
Odenwaldkreis	1	1	—	X	0,0
Offenbach	12	2	10	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	5	8	– 3	X	0,0
Wetteraukreis	705	394	311	X	5,5
Lahn-Dill-Kreis	1 146	422	724	X	8,9
Limburg-Weilburg	102	20	82	X	0,8
Marburg-Biedenkopf	420	191	229	X	3,3
Vogelsbergkreis	553	132	421	X	4,3
Kassel, documenta-Stadt	3	5	– 2	X	0,0
Fulda	13	1	12	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	5	7	– 2	X	0,0
Kassel	14	—	14	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	18	3	15	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	30	12	18	X	0,2
Werra-Meißner-Kreis	3	—	3	X	0,0
Gießen insgesamt	3 134	1 674	1 460	12 912	24,3
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	94	.	.	X	0,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Lahn-Dill-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Lahn-Dill-Kreis	Auspendler aus dem Lahn-Dill-Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Lahn-Dill-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	8	– 2	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	12	242	– 230	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	9	6	3	X	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5	12	– 7	X	0,0
Bergstraße	7	—	7	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	22	—	22	X	0,2
Groß-Gerau	7	7	—	X	0,1
Hochtaunuskreis	17	62	– 45	X	0,2
Main-Kinzig-Kreis	11	13	– 2	X	0,1
Main-Taunus-Kreis	2	6	– 4	X	0,0
Odenwaldkreis	5	1	4	X	0,0
Offenbach	9	1	8	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	14	9	5	X	0,1
Wetteraukreis	62	67	– 5	X	0,5
Gießen	422	1 146	– 724	X	3,7
Limburg-Weilburg	251	295	– 44	X	2,2
Marburg-Biedenkopf	188	145	43	X	1,7
Vogelsbergkreis	24	30	– 6	X	0,2
Kassel, documenta-Stadt	1	5	– 4	X	0,0
Fulda	—	—	—	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	3	21	– 18	X	0,0
Kassel	1	8	– 7	X	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	10	1	9	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	8	14	– 6	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	2	– 1	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis insgesamt	1 097	2 101	– 1 004	11 405	9,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	319	.	.	X	2,8

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Limburg-Weilburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Limburg- Weilburg	Auspendler aus Limburg- Weilburg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Limburg- Weilburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	17	– 11	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	16	496	– 480	X	0,2
Offenbach am Main, Stadt	4	15	– 11	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	36	232	– 196	X	0,4
Bergstraße	10	—	10	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	13	—	13	X	0,1
Groß-Gerau	4	14	– 10	X	0,0
Hochtaunuskreis	59	72	– 13	X	0,6
Main-Kinzig-Kreis	17	11	6	X	0,2
Main-Taunus-Kreis	20	18	2	X	0,2
Odenwaldkreis	8	—	8	X	0,1
Offenbach	13	8	5	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	272	55	217	X	2,9
Wetteraukreis	10	27	– 17	X	0,1
Gießen	20	102	– 82	X	0,2
Lahn-Dill-Kreis	295	251	44	X	3,2
Marburg-Biedenkopf	11	14	– 3	X	0,1
Vogelsbergkreis	7	15	– 8	X	0,1
Kassel, documenta-Stadt	1	1	—	X	0,0
Fulda	6	2	4	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	4	14	– 10	X	0,0
Kassel	7	—	7	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	11	—	11	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	8	5	3	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	4	—	4	X	0,0
Limburg-Weilburg insgesamt	862	1 369	– 507	9 247	9,3
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 578	.	.	X	17,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Marburg-Biedenkopf¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Marburg- Biedenkopf	Auspendler aus Marburg- Biedenkopf	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Marburg- Biedenkopf	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	3	– 2	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	6	150	– 144	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	3	– 2	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	13	9	4	X	0,1
Bergstraße	2	—	2	X	0,0
Darmstadt-Dieburg	4	2	2	X	0,0
Groß-Gerau	21	7	14	X	0,2
Hochtaunuskreis	2	15	– 13	X	0,0
Main-Kinzig-Kreis	14	19	– 5	X	0,1
Main-Taunus-Kreis	30	2	28	X	0,3
Odenwaldkreis	1	—	1	X	0,0
Offenbach	15	2	13	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	5	6	– 1	X	0,1
Wetteraukreis	11	20	– 9	X	0,1
Gießen	191	420	– 229	X	1,8
Lahn-Dill-Kreis	145	188	– 43	X	1,3
Limburg-Weilburg	14	11	3	X	0,1
Vogelsbergkreis	237	79	158	X	2,2
Kassel, documenta-Stadt	7	113	– 106	X	0,1
Fulda	6	2	4	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	7	20	– 13	X	0,1
Kassel	17	5	12	X	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	166	140	26	X	1,5
Waldeck-Frankenberg	385	97	288	X	3,5
Werra-Meißner-Kreis	4	—	4	X	0,0
Marburg-Biedenkopf insgesamt	1 305	1 313	– 8	10 907	12,0
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	212	.	.	X	1,9

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Vogelsbergkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Vogelsbergkreis	Einpendler aus dem Vogelsbergkreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Vogelsbergkreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5	4	1	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	7	88	– 81	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	3	3	—	X	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	2	– 1	X	0,0
Bergstraße	4	1	3	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	3	—	3	X	0,1
Groß-Gerau	7	4	3	X	0,1
Hochtaunuskreis	3	18	– 15	X	0,1
Main-Kinzig-Kreis	54	68	– 14	X	1,1
Main-Taunus-Kreis	8	1	7	X	0,2
Odenwaldkreis	2	—	2	X	0,0
Offenbach	4	7	– 3	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	1	2	– 1	X	0,0
Wetteraukreis	110	180	– 70	X	2,3
Gießen	132	553	– 421	X	2,7
Lahn-Dill-Kreis	30	24	6	X	0,6
Limburg-Weilburg	15	7	8	X	0,3
Marburg-Biedenkopf	79	237	– 158	X	1,6
Kassel, documenta-Stadt	3	43	– 40	X	0,1
Fulda	185	477	– 292	X	3,8
Hersfeld-Rotenburg	88	25	63	X	1,8
Kassel	4	—	4	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	261	51	210	X	5,4
Waldeck-Frankenberg	4	8	– 4	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	3	—	3	X	0,1
Vogelsbergkreis insgesamt	1 016	1 803	– 787	4 839	21,0
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	49	.	.	X	1,0

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Kassel, documenta-St. ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Kassel, documenta-St.	Auspendler aus Kassel, documenta-St.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Kassel, documenta-St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	1	– 1	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	1	29	– 28	X	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	2	– 2	X	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	2	– 1	X	0,0
Bergstraße	—	—	—	X	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	X	—
Groß-Gerau	1	2	– 1	X	0,0
Hochtaunuskreis	1	6	– 5	X	0,0
Main-Kinzig-Kreis	13	8	5	X	0,1
Main-Taunus-Kreis	—	2	– 2	X	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	X	—
Offenbach	2	3	– 1	X	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	1	1	—	X	0,0
Wetteraukreis	3	5	– 2	X	0,0
Gießen	5	3	2	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	5	1	4	X	0,0
Limburg-Weilburg	1	1	—	X	0,0
Marburg-Biedenkopf	113	7	106	X	0,7
Vogelsbergkreis	43	3	40	X	0,3
Fulda	219	21	198	X	1,3
Hersfeld-Rotenburg	293	9	284	X	1,8
Kassel	6 114	1 214	4 900	X	36,5
Schwalm-Eder-Kreis	1 570	70	1 500	X	9,4
Waldeck-Frankenberg	406	83	323	X	2,4
Werra-Meißner-Kreis	620	26	594	X	3,7
Kassel, documenta-Stadt insgesamt	9 412	1 499	7 913	16 756	56,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	709	.	.	X	4,2

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Fulda¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Fulda	Auspendler aus Fulda	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Fulda	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	3	– 2	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	11	148	– 137	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	2	7	– 5	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	3	2	1	X	0,0
Bergstraße	1	—	1	X	0,0
Darmstadt-Dieburg	2	2	—	X	0,0
Groß-Gerau	2	9	– 7	X	0,0
Hochtaunuskreis	6	4	2	X	0,1
Main-Kinzig-Kreis	251	102	149	X	2,2
Main-Taunus-Kreis	3	—	3	X	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	X	0,0
Offenbach	4	2	2	X	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	1	7	– 6	X	0,0
Wetteraukreis	6	16	– 10	X	0,1
Gießen	1	13	– 12	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	—	—	—	X	0,0
Limburg-Weilburg	2	6	– 4	X	0,0
Marburg-Biedenkopf	2	6	– 4	X	0,0
Vogelsbergkreis	477	185	292	X	4,2
Kassel, documenta-Stadt	21	219	– 198	X	0,2
Hersfeld-Rotenburg	291	118	173	X	2,6
Kassel	19	4	15	X	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	20	22	– 2	X	0,2
Waldeck-Frankenberg	3	12	– 9	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	15	1	14	X	0,1
Fulda insgesamt	1 144	888	256	11 396	10,0
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	463	.	.	X	4,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Hersfeld-Rotenburg ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Hersfeld- Rotenburg	Auspendler aus Hersfeld- Rotenburg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Hersfeld- Rotenburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	—	3	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	15	36	– 21	X	0,3
Offenbach am Main, Stadt	2	2	—	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	3	2	1	X	0,1
Bergstraße	12	—	12	X	0,2
Darmstadt-Dieburg	8	—	8	X	0,2
Groß-Gerau	10	—	10	X	0,2
Hochtaunuskreis	5	1	4	X	0,1
Main-Kinzig-Kreis	23	7	16	X	0,5
Main-Taunus-Kreis	9	—	9	X	0,2
Odenwaldkreis	5	1	4	X	0,1
Offenbach	9	3	6	X	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	10	1	9	X	0,2
Wetteraukreis	16	4	12	X	0,3
Gießen	7	5	2	X	0,1
Lahn-Dill-Kreis	21	3	18	X	0,4
Limburg-Weilburg	14	4	10	X	0,3
Marburg-Biedenkopf	20	7	13	X	0,4
Vogelsbergkreis	25	88	– 63	X	0,5
Kassel, documenta-Stadt	9	293	– 284	X	0,2
Fulda	118	291	– 173	X	2,3
Kassel	28	21	7	X	0,6
Schwalm-Eder-Kreis	121	211	– 90	X	2,4
Waldeck-Frankenberg	14	15	– 1	X	0,3
Werra-Meißner-Kreis	168	70	98	X	3,3
Hersfeld-Rotenburg insgesamt	675	1 065	– 390	5 052	13,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	282	.	.	X	5,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Kassel	Auspendler aus Kassel	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Kassel	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	4	– 4	X	—
Frankfurt am Main, Stadt	—	36	– 36	X	—
Offenbach am Main, Stadt	1	3	– 2	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	1	—	X	0,0
Bergstraße	—	—	—	X	—
Darmstadt-Dieburg	1	1	—	X	0,0
Groß-Gerau	—	2	– 2	X	—
Hochtaunuskreis	—	5	– 5	X	—
Main-Kinzig-Kreis	2	15	– 13	X	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	3	– 3	X	—
Odenwaldkreis	—	—	—	X	—
Offenbach	—	1	– 1	X	—
Rheingau-Taunus-Kreis	3	5	– 2	X	0,1
Wetteraukreis	—	6	– 6	X	—
Gießen	—	14	– 14	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	8	1	7	X	0,1
Limburg-Weilburg	—	7	– 7	X	0,0
Marburg-Biedenkopf	5	17	– 12	X	0,1
Vogelsbergkreis	—	4	– 4	X	0,0
Kassel, documenta-Stadt	1 214	6 114	– 4 900	X	21,2
Fulda	4	19	– 15	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	21	28	– 7	X	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	386	244	142	X	6,7
Waldeck-Frankenberg	140	168	– 28	X	2,4
Werra-Meißner-Kreis	57	97	– 40	X	1,0
Kassel insgesamt	1 843	6 795	– 4 952	5 737	32,1
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	135	.	.	X	2,4

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Schwalm-Eder-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Schwalm-Eder- Kreis	Einpendler aus dem Schwalm-Eder- Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Schwalm-Eder- Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	6	– 6	X	—
Frankfurt am Main, Stadt	4	42	– 38	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	—	1	– 1	X	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	1	– 1	X	—
Bergstraße	1	1	—	X	0,0
Darmstadt-Dieburg	—	1	– 1	X	0,0
Groß-Gerau	2	1	1	X	0,0
Hochtaunuskreis	2	8	– 6	X	0,0
Main-Kinzig-Kreis	1	13	– 12	X	0,0
Main-Taunus-Kreis	3	3	—	X	0,0
Odenwaldkreis	1	—	1	X	0,0
Offenbach	2	1	1	X	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	1	2	– 1	X	0,0
Wetteraukreis	1	8	– 7	X	0,0
Gießen	3	18	– 15	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	1	10	– 9	X	0,0
Limburg-Weilburg	—	11	– 11	X	—
Marburg-Biedenkopf	140	166	– 26	X	1,9
Vogelsbergkreis	51	261	– 210	X	0,7
Kassel, documenta-Stadt	70	1 570	– 1 500	X	1,0
Fulda	22	20	2	X	0,3
Hersfeld-Rotenburg	211	121	90	X	2,9
Kassel	244	386	– 142	X	3,4
Waldeck-Frankenberg	194	183	11	X	2,7
Werra-Meißner-Kreis	55	21	34	X	0,8
Schwalm-Eder-Kreis insgesamt	1 009	2 855	– 1 846	7 286	13,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	33	.	.	X	0,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Waldeck-Frankenberg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Waldeck- Frankenberg	Auspendler aus dem LK Waldeck- Frankenberg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Waldeck- Frankenberg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	2	1	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	1	31	– 30	X	0,0
Offenbach am Main, Stadt	2	—	2	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	1	—	X	0,0
Bergstraße	4	1	3	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	16	—	16	X	0,2
Groß-Gerau	14	1	13	X	0,2
Hochtaunuskreis	3	14	– 11	X	0,0
Main-Kinzig-Kreis	14	21	– 7	X	0,2
Main-Taunus-Kreis	2	5	– 3	X	0,0
Odenwaldkreis	2	—	2	X	0,0
Offenbach	4	2	2	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	5	5	—	X	0,1
Wetteraukreis	12	9	3	X	0,2
Gießen	12	30	– 18	X	0,2
Lahn-Dill-Kreis	14	8	6	X	0,2
Limburg-Weilburg	5	8	– 3	X	0,1
Marburg-Biedenkopf	97	385	– 288	X	1,3
Vogelsbergkreis	8	4	4	X	0,1
Kassel, documenta-Stadt	83	406	– 323	X	1,1
Fulda	12	3	9	X	0,2
Hersfeld-Rotenburg	15	14	1	X	0,2
Kassel	168	140	28	X	2,3
Schwalm-Eder-Kreis	183	194	– 11	X	2,5
Werra-Meißner-Kreis	41	3	38	X	0,6
Waldeck-Frankenberg insgesamt	721	1 287	– 566	7 291	9,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	497	.	.	X	6,8

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

Noch: 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2010/11 nach/aus Werra-Meißner-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Werra- Meißner-Kreis	Auspendler aus dem Werra- Meißner-Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Werra- Meißner-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	—	—	X	—
Frankfurt am Main, Stadt	—	12	– 12	X	—
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	X	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	2	– 2	X	—
Bergstraße	2	—	2	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	X	0,0
Groß-Gerau	—	4	– 4	X	—
Hochtaunuskreis	—	4	– 4	X	—
Main-Kinzig-Kreis	—	—	—	X	—
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	X	—
Odenwaldkreis	—	—	—	X	—
Offenbach	—	1	– 1	X	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	2	– 2	X	—
Wetteraukreis	1	4	– 3	X	0,0
Gießen	—	3	– 3	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	2	1	1	X	0,1
Limburg-Weilburg	—	4	– 4	X	—
Marburg-Biedenkopf	—	4	– 4	X	—
Vogelsbergkreis	—	3	– 3	X	—
Kassel, documenta-Stadt	26	620	– 594	X	0,7
Fulda	1	15	– 14	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	70	168	– 98	X	2,0
Kassel	97	57	40	X	2,7
Schwalm-Eder-Kreis	21	55	– 34	X	0,6
Waldeck-Frankenberg	3	41	– 38	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis insgesamt	223	1 000	– 777	3 553	6,3
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	198	.	.	X	5,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.